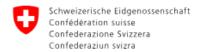


## Checkliste Pandemiebewältigung: Gute Botschaften für die Pandemiekommunikation erstellen

Zie	elgruppe definieren
	Wer soll erreicht werden?
	Welche Kenntnisse und Sorgen hat die Zielgruppe?
Во	tschaft klar und verständlich formulieren
	Einfachheit: Kurze, klare Sätze verwenden. Fachbegriffe vermeiden oder erklären.
	Klarheit: Auf eine zentrale Aussage pro Botschaft konzentrieren.
	Relevanz: Informationen direkt auf die Lebensrealität der Zielgruppe beziehen.
Ve	rtrauenswürdige Inhalte bieten
	Faktenbasiert: Botschaften auf wissenschaftlich fundierte und aktuelle Informationen beziehen.
	Quellen nennen: Auf anerkannte Institutionen wie Gesundheitsbehörden oder die WHO beziehen.
	Konsistenz: Botschaften mit anderen offiziellen Mitteilungen abstimmen.
Ро	sitive und lösungsorientierte Sprache
	<b>Empowerment</b> : Aufzeigen, wie die Zielgruppe selbst zur Lösung beitragen kann. Zum Beispiel: «Mit der Impfung schützen Sie sich und Ihre Liebsten.»
	<b>Optimismus</b> : Panikmache vermeiden und betonen, dass Massnahmen wirken und die Pandemie gemeinsam bewältigt werden kann.
Ku	lturelle Sensibilität und Inklusivität sicherstellen
	<b>Sprachliche Anpassung</b> : Übersetzungen und leicht verständliche Versionen anbieten (z. B. in Leichter Sprache).
	Inklusivität: Bilder, Piktogramme und Beispiele nutzen, die alle Teile der Gesellschaft ansprechen.
	Kulturelle Eigenheiten: Darauf achten, dass keine Botschaft unbeabsichtigt diskriminierend ist.
Tra	ansparenz und Ehrlichkeit wahren

pandemieplan.admin.ch 1/2



## Nationaler Pandemieplan Schweiz

	Unsicherheiten anerkennen: Klar darauf hinweisen, wenn etwas noch nicht sicher bekannt ist.	
	Fehler zugeben: Offen kommunizieren, wenn frühere Empfehlungen sich geändert haben.	
	<b>Langfristigkeit betonen</b> : Vermitteln, warum Massnahmen auch dann sinnvoll bleiben, wenn schnelle Ergebnisse ausbleiben.	
Vis	suelle Unterstützung einbinden	
	<b>Infografiken und Videos</b> : Informationen visuell aufbereiten, um komplexe Inhalte leicht verständlich zu machen.	
	<b>Barrierefreiheit</b> : Sicherstellen, dass Materialien auch für Menschen mit Einschränkungen zugänglich sind (z. B. durch den Einsatz von Untertiteln, Screenreader-kompatible Inhalte).	
Information mit Verhaltensempfehlungen verknüpfen		
	<b>Konkret und umsetzbar</b> : Klare Handlungsanweisungen geben. Zum Beispiel: «Waschen Sie Ihre Hände mindestens 20 Sekunden lang.»	
	<b>Dringlichkeit</b> : Zeitpunkt und Dringlichkeit kommunizieren. Zum Beispiel: «Bleiben Sie ab sofort zu Hause.»	
En	notionen ansprechen	
	<b>Empathie ausdrücken</b> : Herausforderungen anerkennen, die die Pandemie mit sich bringt. Zum Beispiel: «Wir wissen, wie schwer es ist, Abstand zu halten – aber es ist wichtig.»	
	Gemeinschaftsgefühl stärken: Betonung von Solidarität und Zusammenhalt.	
Fe	edback ermöglichen und testen	
	<b>Rückmeldungen einholen</b> : Wenn zeitlich möglich, können Botschaften an kleinen Gruppen der Zielgruppe getestet werden.	
	Anpassung: Inhalte basierend auf Feedback und neuen Entwicklungen anpassen.	
Re	gelmässig aktualisieren	
	<b>Neue Informationen einbauen:</b> Die Botschaften regelmässig auf Aktualität und Relevanz prüfen und an den aktuellen Stand der Pandemie und die aktuell geltenden bzw. geplanten Massnahmen anpassen.	

pandemieplan.admin.ch